

## Sitzungsniederschrift

### 17. Sitzung des Kreistages

Sitzungsort: <b>Seminarhotel Aurich, Raum "Borkum", Grüner Weg 2, 26605 Aurich</b>		
Sitzungsdatum: <b>19.12.2019</b>	Sitzungsbeginn: <b>16:01 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>18:33 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Partei / Wählergruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Sell, Erwin	SPD	
<b>Mitglieder</b>		
Akkermann, Hermann	SPD	
Albers, Angelika	GRÜNE	
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Bargmann, Bodo	CDU	
Beekhuis, Jochen	SPD	
Behrends, Kuno	SPD	
Behrens, Sven	CDU	Fraktionsvorsitzender CDU
Bienhoff-Topp, Ida		
Biller, Anita	SPD	
Bracklo, Agnes	GRÜNE	
Busker, Hinrich	SPD	
Constant, Franz	LtB	Gruppenvorsitzender AKSB
Erdmann, Erwin	CDU	
Feldmann, Julia	SPD	
Feldmann, Rainer	FDP	
Fohrden, Siebelt	CDU	
Forster, Hans	SPD	
Gerdas, Hilko	CDU	Stv. Landrat

Gossel, Arnold	CDU	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Antje	SPD	Stv. Landrätin
Harms, Erich	SPD	
Hoffmann, Gerhard	FW	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	
Kleen, Barbara	SPD	
Kleen, Johannes	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Looden, Holger	AfD	
Looden, Jan-Adolf	AfD	Fraktionsvorsitzender AfD
Meinen, Olaf		
Meyer, Alfred	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	
Moroni, Hayo F.	FW	
Reinders, Hermann	CDU	
Rinderhagen, Gerhard	CDU	
Röben, Hinrich	SPD	
Roß, Helmut	Roß	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.
Sikken, Wolfgang	CDU	
Stauß, Detlef	AfD	
Strömer, Wilhelm	FW	Gruppenvorsitzender FW/FDP
Tammen, Harald	CDU	
Terfehr, Hans	SPD	
Tjaden, Hinrich	CDU	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Trei, Hilko	FDP	
Tyedmers, Johannes	AfD	
Ubben, Hilde	AWG	
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Wienbeucker, Johann	S.W.K.	

Wirsik, Petra	GRÜNE	Gruppenvorsitzende BWM
<b>Verwaltung</b>		
de Vries, Ingo		
Kleen, Holger		
Koch, Leonie		
Möhlmann, Linda		Protokollführerin
Puchert, Dr. Frank		Erster Kreisrat
Malbrich, Silke		Protokollführerin
Wagenaar, Sandra		

Nicht anwesend:

**Mitglieder**

Frerichs, Theo	CDU
Ihnen, Hermann	SPD
Odens, Roelf	CDU
Pickel, Sascha	SPD
Siebels, Wiard	SPD

**Verwaltung**

Krabbe, Henni	Kreisrätin
---------------	------------

## Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- |    |  |
|----|--|
| 1. | Eröffnung der öffentlichen Sitzung   |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |
| 3. | Feststellung der Tagesordnung  |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 30.10.2019   |
| 5. | Einwohnerfragestunde   |
| 6. | Vereidigung des Landrates des Landkreises Aurich gem. § 81 NKomVG<br>Vorlage: IX-MV/2019/016                       |
| 7. | Benennung eines beratenden Mitgliedes für den Beirat Musikschule<br>Landkreis Aurich gGmbH<br>Vorlage: IX/2019/265 |
| 8. | Benennung weiterer Mitglieder für den Ausschuss für Schulen, Sport und<br>Kultur<br>Vorlage: IX/2019/307           |
| 9. | Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2015<br>Vorlage: IX/2019/315                        |



- 
10. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2015 einschließlich Stellungnahme der Verwaltung  
Vorlage: IX/2019/316
- 
11. Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2015  
Vorlage: IX/2019/317
- 
12. Pflege- und Betreuungszentren - Vermögensverwaltung - des Landkreises Aurich; Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018  
Vorlage: IX/2019/266
- 
13. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019, hier: Pflegeeinrichtungen -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich  
Vorlage: IX/2019/318
- 
14. Wirtschafts- und Stellenplan 2020 des Eigenbetriebes "Rettungsdienst des Landkreises Aurich"  
Vorlage: IX/2019/268
- 
15. Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2020, Teilbereich Abfallwirtschaft  
Vorlage: IX/2019/287
- 
16. Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2020, Teilbereich Abfallwirtschaft  
Vorlage: IX/2019/288
- 
17. Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2020, Teilbereich Fäkalschlammentsorgung  
Vorlage: IX/2019/289
- 
18. Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2020, Teilbereich Fäkalschlammentsorgung  
Vorlage: IX/2019/290
- 
19. Erlass einer 13. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Fäkalschlammentsorgung (Fäkalschlammgebührensatzung) vom 18.12.2001  
Vorlage: IX/2019/291
- 
20. Erlass einer 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Aurich (Abfallentsorgungssatzung) vom 20.12.2012  
Vorlage: IX/2019/292
- 
21. Erlass einer 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Aurich (Abfallgebührensatzung) vom 19.12.2017  
Vorlage: IX/2019/293
- 
22. Erlass einer 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Anlieferung von Abfällen zu den Abfallbehandlungsanlagen des Landkreises Aurich (Selbstanlieferungsgebührensatzung) vom 18.12.2007  
Vorlage: IX/2019/294
- 
23. Verlustausgleich Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden  
Vorlage: IX/2019/314
- 
24. Betrauungsakt für den Eigenbetrieb Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden (EU-Beihilferecht)  
Vorlage: IX/2019/319
- 



---

25.	Betrauungsakt für die Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH (EU-Beihilferecht) Vorlage: IX/2019/320
26.	Betrauungsakt für die Kreisvolkshochschule Norden gGmbH (EU-Beihilferecht) Vorlage: IX/2019/321
27.	Vorbereitung weiterer Förderanträge - Schulen, Gewerbe, zweite Ausbaustufe Vorlage: IX/2019/310
28.	Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten zur 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes für den Landkreis Aurich Vorlage: IX/2019/264
29.	Spende für die Berufsbildenden Schulen 2 Aurich im Jahr 2019 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 € Vorlage: IX/2019/276
30.	Klimaschutz im Landkreis Aurich
30.1.	Fraktionsübergreifende Strategie: Klimaschutz im Landkreis Aurich Vorlage: IX-AF/2019/027
30.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen und der Fraktion Freie Wähler vom 04.12.2019 zum Klimaschutz Vorlage: IX-AF/2019/028
31.	Bericht des Landrates
31.1.	Partnerschaft Landkreis Kepno
31.2.	Breitbandausbau
31.3.	Task-Force Enercon
32.	Einwohnerfragestunde
33.	Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
33.1.	Abfallgebühren
33.2.	Anfrage Nachrüstung Fahrzeuge
34.	Schließung der öffentlichen Sitzung

---

Öffentlicher Teil:

**TOP 1            Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

**Vorsitzender Sell** eröffnete um 16:01 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

**TOP 2            Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Vorsitzender Sell** stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit.

---

**TOP 3            Feststellung der Tagesordnung**

**Vorsitzender Sell** teilte mit, dass heute die Redezeit bei kritischen Punkten auf 15 Minuten erhöht werde. Weiter teilte er mit, dass der Tagesordnungspunkt 30 „Antrag der Gruppe AKSB – Einrichtung eines eigenständigen Umweltausschusses des Kreista-



ges, Vorlage IX-AF/2019/024“ abgesetzt werde und über die jetzigen Tagesordnungspunkte 15/16 und 17/18 zusammen abgestimmt werden. Durch die Absetzung verschieben sich die Tagesordnungspunkte entsprechend. Hierüber bestand Einvernehmen.

**Abg. Constant** beantragte, den Tagesordnungspunkt 12 „Pflege- und Betreuungszentren – Vermögensverwaltung – des Landkreises Aurich; Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 Vorlage: IX/2019/266“ und den Tagesordnungspunkt 13 „Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019, hier: Pflegeeinrichtungen -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich Vorlage: IX/2019/318“ abzusetzen.

Sodann ließ **Vorsitzender Sell** über den Antrag des Abg. Constant abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 8      Nein-Stimmen: 46      Enthaltungen: 0

➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

**Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 4      Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 30.10.2019**

**Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 30.10.2019 wird genehmigt.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 5      Einwohnerfragestunde**

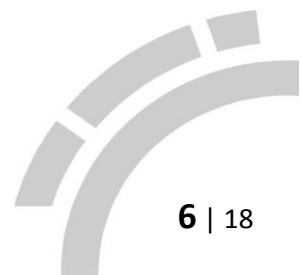
Es lag keine Wortmeldung vor.

---

**TOP 6      Vereidigung des Landrates des Landkreises Aurich gem. § 81 NKomVG  
Vorlage: IX-MV/2019/016**

**Stv. Landrätin Harms** nahm die Vereidigung von Landrat Meinen gem. § 81 NKomVG vor.

**Landrat Meinen** bedankte sich und hielt eine kurze Antrittsrede.



**TOP 7** Benennung eines beratenden Mitgliedes für den Beirat Musikschule Landkreis Aurich gGmbH  
Vorlage: IX/2019/265

Für den Beirat Musikschule Landkreis Aurich gGmbH wird Herr Dirk Adomeit, Norden, als beratendes Mitglied benannt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 8** Benennung weiterer Mitglieder für den Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur  
Vorlage: IX/2019/307

Für den Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur werden folgende stimmberechtigte Mitglieder benannt:

Schülervertreter für die allgemeinbildenden Schulen:

Mitglied: Jasper Adden (IGS Aurich)

Stellvertreter: Wiebke Sich (Gymnasium Ulricianum Aurich)

Schülervertreter für die berufsbildenden Schulen:

Mitglied: Frieso Foken (BBS II Aurich)

Stellvertreter: NN

Abstimmungsergebnis:

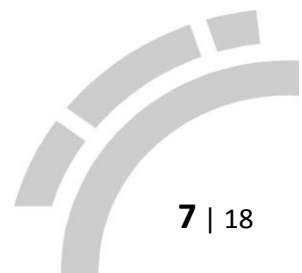
⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 9** Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2015  
Vorlage: IX/2019/315

1. Der mit Datum vom 18. Juli 2019 durch den Landrat festgestellte Jahresabschluss des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.
2. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von insgesamt 2.866.268,22 € sowie die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in der Finanzrechnung (Auszahlungen für Investitionstätigkeit) in Höhe von insgesamt 950.500,00 € werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.
3. Der Jahresfehlbetrag in der Ergebnisrechnung in Höhe von 2.041.747,98 € wird in der Bilanz nach § 54 Abs. 4 Nr. 1.3.2 GemHKVO ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51      Nein-Stimmen: 2      Enthaltungen: 1  
➔ **mehrheitlich beschlossen**



**TOP 10**            **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2015 einschließlich Stellungnahme der Verwaltung**  
**Vorlage: IX/2019/316**

**Abg. Jeromin-Oldewurtel** teilte mit, dass sie den Jahresabschluss gerne schon früher gesehen hätte. Sie begrüßte die konkrete Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes und die Schwerpunktlegung auf das Amt für Kinder, Jugend und Familie. Der Jugendhilfeausschuss müsse die Umsetzung des Budgets im Jugendamt mehr im Blick haben. Dies gelte insbesondere für die Umsetzung der Ziele. **Abg. Jeromin-Oldewurtel** führte weiter aus, dass der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen in jedem Jahr überschritten werde und appellierte an die AmtsleiterInnen, dass diese mehr Verantwortung für den Haushalt übernehmen und gezielter an der Umsetzung arbeiten sollten. Insgesamt fehle die innere Haltung, wie mit dem Geld umzugehen sei. Es sei aus den genannten Gründen eine politische Entscheidung ihrer Fraktion, sich zu enthalten.

**Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2015 sowie die Stellungnahme der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.**

**TOP 11**            **Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2015**  
**Vorlage: IX/2019/317**

**Dem Landrat wird für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015 die Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 46            Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 8  
 ➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 12**            **Pflege- und Betreuungszentren - Vermögensverwaltung - des Landkreises Aurich; Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018**  
**Vorlage: IX/2019/266**

**Die Bilanz der Pflege- und Betreuungszentren – Vermögensverwaltung – des Landkreises Aurich zum 31.12.2018 wurde abgeschlossen in Aktiva und Passiva mit 18.754.767,45 € und für die „Frerich-Arends-Stiftung“ mit 748.948,86 €.**

**Das Jahresergebnis 2018 ist insgesamt ausgeglichen.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 44            Nein-Stimmen: 4            Enthaltungen: 6  
 ➔ **mehrheitlich beschlossen**





- TOP 13**      Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019, hier: Pflegeeinrichtungen -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich  
Vorlage: IX/2019/318

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2019 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Der Stellenplan bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 39      Nein-Stimmen: 4      Enthaltungen: 11  
 ➔ **mehrheitlich beschlossen**

- TOP 14**      Wirtschafts- und Stellenplan 2020 des Eigenbetriebes "Rettungsdienst des Landkreises Aurich"  
Vorlage: IX/2019/268

Der Wirtschaftsplan 2020 des Rettungsdienstes Landkreis Aurich Eigenbetrieb wird im Rahmen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen und der Stellenplan in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
 ➔ **einstimmig beschlossen**

- TOP 15**      Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2020, Teilbereich Abfallwirtschaft  
Vorlage: IX/2019/287

Der Gebührenkalkulation für die Einrichtung „Abfallwirtschaft“ für das Jahr 2020 wird zugestimmt. Aufgrund dieser Gebührenkalkulation werden die Abfallentsorgungsgebühren für den Kalkulationszeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 wie folgt festgesetzt:

1. Grundgebühr je Benutzungseinheit:	jährlich	69,00 €
2. Zusatzgebühr je m <sup>3</sup> Bio-/Restabfall:		43,78 €,
das entspricht je Leerung 120 l		5,25 €

Die Höhe der jeweiligen Grund- und Zusatzgebühr errechnet sich nach der tatsächlich in Anspruch genommenen Behältergröße.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
 ➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 16      Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2020, Teilbereich Abfallwirtschaft**  
**Vorlage: IX/2019/288**

Dem Wirtschaftsplan 2020 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich – Teilbereich Abfallwirtschaft –, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
 ➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 17      Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2020, Teilbereich Fäkalschlamm Entsorgung**  
**Vorlage: IX/2019/289**

Der Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für den Teilbereich der Fäkalschlamm Entsorgung für das Jahr 2019 wird zugestimmt. Aufgrund dieser Gebührenkalkulation werden die Fäkalschlamm Entsorgungsgebühren für den Kalkulationszeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 wie folgt festgesetzt:

<b>Gebühr je abgefahrener Kubikmeter Grubeninhalt</b>	<b>38,00 €.</b>
---	-----------------

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
 ➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 18      Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich für das Jahr 2020, Teilbereich Fäkalschlamm Entsorgung**  
**Vorlage: IX/2019/290**

Dem Wirtschaftsplan 2020 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich, Teilbereich „Fäkalschlamm Entsorgung“, bestehend aus einem Erfolgsplan und einem Vermögensplan, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
 ➔ **einstimmig beschlossen**



**TOP 19**      **Erlass einer 13. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Fäkalschlamm Entsorgung (Fäkalschlammgebührensatzung) vom 18.12.2001**  
**Vorlage: IX/2019/291**

Die 13. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Aurich über die Erhebung von Gebühren für die Fäkalschlamm Entsorgung in den Gebieten der Stadt Norden, den Samtgemeinden Brookmerland und Hage sowie in den Gemeinden Dornum, Großheide, Hinte, Ihlow und Krummhörn (Fäkalschlammgebührensatzung) wird erlassen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 20**      **Erlass einer 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Aurich (Abfallentsorgungssatzung) vom 20.12.2012**  
**Vorlage: IX/2019/292**

Die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Aurich (Abfallentsorgungssatzung) vom 20.12.2012 wird erlassen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 21**      **Erlass einer 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Aurich (Abfallgebührensatzung) vom 19.12.2017**  
**Vorlage: IX/2019/293**

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Aurich (Abfallgebührensatzung) wird mit Wirkung zum 01.01.2020 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

- TOP 22**      **Erlass einer 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Anlieferung von Abfällen zu den Abfallbehandlungsanlagen des Landkreises Aurich (Selbstanlieferungsgebührensatzung) vom 18.12.2007**  
**Vorlage: IX/2019/294**

**Die 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Anlieferung von Abfällen zu den Abfallbehandlungsanlagen des Landkreises Aurich (Selbstanlieferungsgebührensatzung) vom 18.12.2007 wird erlassen.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

- TOP 23**      **Verlustrückgleich Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden**  
**Vorlage: IX/2019/314**

- 1. Dem Eigenbetrieb Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden wird die Immobilie Großheider Straße 46, 26532 Großheide, mietfrei zur Verfügung gestellt. Die Volkshochschule übernimmt sämtliche für sie erforderlichen Investitionen und Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung. Die genauen Modalitäten werden in einem noch zu schließenden Überlassungsvertrag geregelt.**
- 2. An den Eigenbetrieb Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden wird ein Verlustausgleich in Höhe von 75.000 € unter Aufhebung des mit dem Haushalt 2018 beschlossenen Sperrvermerkes gezahlt. Hierfür wird die im Jahresabschluss 2018 gebildete Rückstellung in Anspruch genommen.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

- TOP 24**      **Betrauungsakt für den Eigenbetrieb Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden (EU-Beihilferecht)**  
**Vorlage: IX/2019/319**

**Dem Erlass eines Betrauungsaktes für den Eigenbetrieb der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---



**TOP 25**      **Betrauungsakt für die Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH (EU-Beihilferecht)**  
**Vorlage: IX/2019/320**

**Dem Erlass eines Betrauungsaktes für die Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 26**      **Betrauungsakt für die Kreisvolkshochschule Norden gGmbH (EU-Beihilferecht)**  
**Vorlage: IX/2019/321**

**Dem Erlass eines Betrauungsaktes für die Kreisvolkshochschule Norden gGmbH wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 27**      **Vorbereitung weiterer Förderanträge - Schulen, Gewerbe, zweite Ausbaustufe**  
**Vorlage: IX/2019/310**

**Der Breitbandausbau im Landkreis Aurich wird in Bezug auf eine Breitbandversorgung der Schulen, die breitbandige Versorgung der Gewerbegebiete und die weitere Erschließung der verbleibenden unterversorgten Gebiete zu 70 Prozent der unterversorgten Haushalte vorangebracht.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 28**      **Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten zur 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes für den Landkreis Aurich**  
**Vorlage: IX/2019/264**

**Abg. Altmann** teilte mit, dass ihre Fraktion seinerzeit den Antrag abgelehnt habe, nun werde sie sich enthalten. Sie erklärte, dass in dem Regionalen Raumordnungsprogramm Kleilagerstätten ausgewiesen werden und diese in sensiblen Bereichen liegen. Sie habe eine Anfrage gestellt, die noch nicht beantwortet worden sei. Sie bat um Antwort.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:



Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Aurich durch Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten gemäß § 3 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 Satz 3 Niedersächsisches Raumordnungsgesetz (NROG) i. V. m. § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 48      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 6  
 ➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 29**      **Spende für die Berufsbildenden Schulen 2 Aurich im Jahr 2019 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 €**  
**Vorlage: IX/2019/276**

Die Sachspende von der Firma Hans Sasserath GmbH & Co. KG, Korsenbroich, in Form eines Heizungsvollentsalzungssystems inklusive entsprechendem Zubehör im Wert von 6.004,65 € für die Berufsbildenden Schulen 2 Aurich wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
 ➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 30**      **Klimaschutz im Landkreis Aurich**

Die Wortmeldungen beziehen sich auf die Tagesordnungspunkte 30.1 und 30.2.

**Herr de Vries** berichtete über die Sitzung des Arbeitskreises mit allen Fraktionen. Im Arbeitskreis seien Handlungsfelder mit Unterpunkten erarbeitet worden. Außerdem sei die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes beschlossen worden. Parallel dazu sollten erste „ad-hoc“-Maßnahmen ausgearbeitet werden. Keine Einigkeit habe es bei dem Begriff „Klimanotstand“ gegeben.

Die Verwaltung, so **Herr de Vries**, habe die Arbeitsergebnisse aller Fraktionen in einem Papier zusammengefasst. Dieses Papier sei den Grünen jedoch nicht konkret genug, so dass nun zusammen mit den Freien Wählern ein Änderungsantrag gestellt worden sei.

**Vorsitzender Sell** wies noch einmal darauf hin, dass die Redezeit für die Diskussion auf 15 Minuten pro Fraktion begrenzt sei.

**Abg. Altmann** erklärte, dass sie den Vorschlag der Verwaltung grundsätzlich positiv bewerte. Allerdings seien ihr die Vorschläge nicht konkret genug. Deshalb habe sie zusammen mit den Freien Wählern einen Änderungsantrag eingebracht. Dieser enthalte Ergänzungen, insbesondere bei den Unterpunkten zu den Handlungsfeldern. Sie begründete die Ergänzungen. Zudem müsse geklärt werden, wie mit dem Begriff „Klimanotstand“ umgegangen werden solle. Ihre Fraktion halte an dem Begriff fest, weil er sich etabliert habe. Zudem verstehe sie die Debatte um den Begriff nicht, gerade die CDU habe dem Klimanotstand im Auricher Stadtrat zugestimmt, im Kreistag allerdings würden sie sich verweigern. Abschließend forderte die **Abg. Altmann** zum



Handeln auf und versicherte, dass die Grünen auch bei einem Scheitern in der heutigen Sitzung nicht aufgeben werden.

**Abg. J.-A. Looden** erklärte, dass seine Fraktion den Klimaschutz ablehne. Die Maßnahmen seien zu kostenintensiv, zudem werde die Wirtschaft und Industrie beispielsweise durch zu teure Strompreise belastet. **Abg. J.-A. Looden** forderte stattdessen eine Weiterentwicklung der Kernenergie, da moderne Kernenergie umweltschonend sei.

**Abg. Strömer** erklärte, dass das EU-Parlament den „Klimanotstand“ beschlossen habe. Der Begriff des Klimanotstandes sei neuzeitlicher und nicht im juristischen Sinne zu verstehen. Daher habe seine Fraktion auf der letzten Seite des Änderungsantrages eine Klarstellung des Begriffes angefügt. Weiterhin begründete er die Zusammenarbeit mit den Grünen. Es gebe viele Übereinstimmungen, wodurch ein Schritt für eine gemeinsame Erklärung gemacht worden sei. Abschließend bedauerte **Abg. Strömer**, dass die CDU ohne Aussprache gegen den Antrag stimmen wolle und keine fraktionsübergreifende Strategie vorliege.

**Abg. Bargmann** kritisierte den Änderungsantrag, aus den ursprünglichen drei Seiten seien nun fünf geworden. Er fand zudem die Aufmachung des Antrages, der wie ein Verwaltungspapier aussehe, eine „Frechheit“. Das von der Verwaltung vorgelegte Papier beinhalte alle Auffassungen der Fraktionen. Es werde durch den Änderungsantrag wieder kaputtgemacht.

Zum Begriff des Klimanotstandes erklärte **Abg. Bargmann**, dass es nicht um die Begrifflichkeit gehe, sondern dass es wichtig sei, den Einstieg in den Klimaschutz zu beschließen. Dieses Signal dürfe nicht verhindert werden. **Abg. Bargmann** forderte die Abg. Altmann auf, den Änderungsantrag zurückzuziehen.

**Abg. Feldmann** erklärte, dass sich die FDP nicht ihrem Gruppenpartner anschließen werde. Der Klimawandel sei nicht zu leugnen, die Ausrufung eines Klimanotstandes sei aber nutzlose Symbolpolitik. Es sei nicht gut, vorhandene Ängste der Bürger zu verstärken. Zudem gehe ein „Notstand“ mit der Einschränkung von Grundrechten einher. Das sei hier nicht geboten, so **Abg. Feldmann**. Auch die Konzentration der gesamten Politik auf den Klimaschutz halte er für problematisch. Im Ergebnis unterstütze die FDP Maßnahmen für den Klimaschutz und befürworte auch das ausgearbeitete Papier der Verwaltung, den Änderungsantrag der Grünen und der Freien Wähler lehne die FDP allerdings ab.

**Abg. Moroni** stellte entgegen seiner beiden Gruppenpartner die Klimaproblematik in Abrede. Er erklärte, dass mit der Angst der Bürger auf Kosten der Bürger Geld verdient werde. Klimaveränderungen seien schon immer aufgetreten, es gebe somit keinen besonderen Anlass zu handeln. Er befürworte zwar Maßnahmen für den Umweltschutz, Maßnahmen für den Klimaschutz lehne er allerdings ab. Damit lehne er auch das Verwaltungspapier und auch den Änderungsantrag ab.

**Abg. Seelgen** befürwortete den Änderungsantrag. Es sei wichtig, dass der Klimabegriff polarisiere. Der Verwaltungsentwurf sei nicht schlecht, allerdings stellten die nachträglich eingeführten Spiegelstriche im Änderungsantrag eine Verfeinerung dar und der Antrag werde um wichtige Punkte ergänzt. Ihre Fraktion werde dem Änderungsantrag zustimmen.

**Landrat Meinen** bat um breite Zustimmung für den Vorschlag der Verwaltung. Der Klimawandel sei belegt, da gebe es keine Zweifel. Einen Klimanotstand gebe es im Landkreis Aurich aber nicht, so **Landrat Meinen**. Er appellierte, keine unnötigen Diskussionen über Begrifflichkeiten zu führen, sondern sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

**Abg. Kleen** erklärte, dass der Klimawandel da sei und belegte dies mit einigen Beispielen. Deutschland müsse dagegen etwas tun, der Landkreis Aurich sei dabei sicher ein Mosaik-Steinchen. Das von der Verwaltung vorgelegte Papier sei der richtige Einstieg, es müsse dynamisch weiterentwickelt werden. **Abg. Kleen** schlug vor, den letzten Satz der Präambel wie folgt zu formulieren:

*„Es gilt einen Klimanotstand abzuwenden, um eine drohende Klimakatastrophe zu vermeiden“.*

Sodann beantragte die **Abg. Jeromin-Oldewurtel** eine Sitzungsunterbrechung. Hierüber ließ **Vorsitzender Sell** abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 5      Nein-Stimmen: 47      Enthaltungen: 2  
 ⇒ **mehrheitlich abgelehnt**

**Abg. Altmann** begründete, warum ihre Fraktion in der Optik der Verwaltung geschrieben habe. Ihre Fraktion habe die Änderung deutlich mit den Worten „Änderungsantrag Grüne/FW“ betitelt. Die Verwaltungsvorlage sei ihrer Fraktion nicht konkret genug, deshalb sei die Vorlage mit weiteren Maßnahmen angereichert worden.

**Abg. Meyerholz** erklärte, dass der Streit um den Begriff „Klimanotstand“ peinlich sei. Die Verwaltungsvorlage sei das Ergebnis aus der Arbeitskreissitzung. Er könne die Diskussion deshalb nicht nachvollziehen. Ein Beschluss heute sei mit finanziellen Folgen verbunden. Er wünsche sich deshalb, dass die Thematik im Finanzausschuss diskutiert werde.

**Abg. Constant** erklärte, dass der Klimawandel da sei. Es müsse schnell etwas passieren. Die AKSB werde dem Kompromiss der Verwaltung zustimmen. Zum ursprünglichen Antrag auf Einrichtung eines Umweltausschusses erklärte **Abg. Constant**, dass er sich eine Zustimmung in der März-Sitzung wünsche.

**Abg. Jeromin-Oldewurtel** regte an, dass eine konkrete Maßnahme aus dem Papier bestimmt und sofort umgesetzt werde. Eine weitere Maßnahme solle im Rahmen der Haushaltsberatungen diskutiert werden.

**Abg. Behrens** erklärte, dass der Vorschlag der Verwaltung konkrete Ziele beinhalte. Er verstehe ihn als Einstieg. Hierauf könne in einem dynamischen Prozess jederzeit aufgesetzt werden.

**Abg. Seelgen** beantragte eine Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten. Hierüber bestand Einvernehmen. **Vorsitzender Sell** unterbrach die Sitzung von 17.50 bis 17.58 Uhr.

Sodann ließ **Vorsitzender Sell** über den Änderungsantrag der Grünen und Freien Wähler abstimmen:





Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 8      Nein-Stimmen: 45      Enthaltungen: 1  
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Sodann stellte **Vorsitzender Sell** den Vorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung des Abg. Kleen zur Abstimmung:

**Die fraktionsübergreifende Strategie: Klimaschutz im Landkreis Aurich wird mit der Ergänzung in der Präambel um den letzten Satz „Es gilt einen Klimanotstand abzuwenden, um eine drohende Klimakatastrophe zu vermeiden“ beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 42      Nein-Stimmen: 12      Enthaltungen: 0  
➔ **mehrheitlich beschlossen**

---

**TOP 30.1**      **Fraktionsübergreifende Strategie: Klimaschutz im Landkreis Aurich**  
**Vorlage: IX-AF/2019/027**

Wortmeldungen und Abstimmung siehe Tagesordnungspunkt 30.

---

**TOP 30.2**      **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen und der Fraktion**  
**Freie Wähler vom 04.12.2019 zum Klimaschutz**  
**Vorlage: IX-AF/2019/028**

Wortmeldungen und Abstimmung siehe Tagesordnungspunkt 30.

---

**TOP 31**      **Bericht des Landrates**

---

**TOP 31.1**      **Partnerschaft Landkreis Kepno**

**Landrat Meinen** berichtete, dass das Ulricianum Aurich mit dem Landkreis Kepno das 25-jährige Jubiläum gefeiert habe. Der Landkreis Kepno habe nun zum Gegenbesuch eingeladen. **Landrat Meinen** erklärte, dass die Partnerschaft vertieft werden solle.

---

**TOP 31.2**      **Breitbandausbau**

**Landrat Meinen** berichtete über den aktuellen Sachstand. Er erklärte, dass mittlerweile eine Abschlussquote von gut 47 % erreicht sei.

---

**TOP 31.3**      **Task-Force Enercon**

**Landrat Meinen** berichtete, dass sich die Task-Force gerade in einer Terminabstimmung mit dem Nds. Wirtschaftsministerium befinde.



**TOP 32**            **Einwohnerfragestunde**

Es lag keine Wortmeldung vor.

---

**TOP 33**            **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

---

**TOP 33.1**        **Abfallgebühren**

Auf Nachfrage des **Abg. Roß** erklärte **Landrat Meinen**, dass die Abfallgebühren im kommenden Jahr nicht steigen. Allerdings sei ein Einnahmerückgang bei der Verwertung des Papiers zu verbuchen. Man müsse diese Entwicklung abwarten.

---

**TOP 33.2**        **Anfrage Nachrüstung Fahrzeuge**

**Abg. Roß** erklärte, dass in der Vergangenheit insbesondere übergroße Fahrzeuge Unfälle mit Radfahrern verursacht haben. Er habe diesbezüglich bei der Verwaltung nachgefragt, ob Landkreis-Fahrzeuge in derartigen Unfällen verwickelt gewesen seien und ob beabsichtigt sei, entsprechende Nachrüstungen an den Fahrzeugen (Rettungsdienst, Abfallwirtschaft etc.) vorzunehmen. Diese Nachrüstungen könnten derartige Unfälle reduzieren. Eine Antwort habe er bisher nicht erhalten.

**Landrat Meinen** sagte eine Antwort zu.

---

**TOP 34**            **Schließung der öffentlichen Sitzung**

**Vorsitzender Sell** schloss um 18:11 die öffentliche Sitzung.

---

gez. Meinen

gez. Sell

gez. Malbrich

gez. Möhlmann

Landrat

Vorsitzender

Protokollführerinnen